

Niederschrift
der 03. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.04.2015
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:25 Uhr
Raum: Heilgeiststr. 63, Beratungsraum 103 Hansestadt Stralsund

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Susanne Lewing

stellv. Vorsitzende/r

Frau Kerstin Chill

Herr André Meißner

Mitglieder

Herr Manfred Butter

anwesend ab 15:05 Uhr

Frau Brigitte Kraska-Röll

Herr Rüdiger Kuhn

Herr Niklas Rickmann

Herr Friedrich Smyra

Vertreter

Herr Lothar Franzke

Protokollführer

Frau Liane Riedel

von der Verwaltung

Frau Marianne Ehrke

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.03.2015
- 3 Beratung zu aktuellen Themen
- 3.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2015 und Auswertung von Prüfungsergebnissen
- 3.2 Sachstand zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2011
- 4 Verschiedenes
- 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses sind 8 Mitglieder anwesend. Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende, Frau Lewing, geleitet.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bzw. Ergänzungen einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.03.2015

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.03.2015 wird mit acht Zustimmungen einstimmig bestätigt.

zu 3 Beratung zu aktuellen Themen

zu 3.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2015 und Auswertung von Prüfungsergebnissen

Frau Lewing erteilt Frau Ehrke das Wort.

Frau Ehrke informiert, dass die Prüfung der Eröffnungsbilanz auch weiterhin den Prüfungsschwerpunkt gebildet hat.

Sie teilt mit, dass dem Rechnungsprüfungsamt neun Verwendungsnachweise vorgelegt wurden, die auch abschließend geprüft worden sind. Im Rahmen dieser Prüfungen gab es keine wesentlichen Beanstandungen bzw. es wurde darüber bereits in den vorhergehenden Sitzungen des Ausschusses informiert.

Darüber hinaus wird das Rechnungsprüfungsamt laufend z. B. bei der Vorlagenerarbeitung oder der Überarbeitung von Dienstanweisungen zur Doppik beteiligt.

zu 3.2 Sachstand zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2011

Frau Lewing weist auf die mit den Sitzungsunterlagen übergebene Übersicht zum Stand der Prüfungen der einzelnen Arbeitspakete hin. Diese enthält zusätzlich die Namen der zuständigen Prüfer/innen. Sie übergibt das Wort an Frau Ehrke.

Frau Ehrke nimmt Bezug auf die Aussagen von Herrn Bents in der letzten Ausschusssitzung zum vorläufigen Zeitplan für die Erarbeitung und Feststellung der Eröffnungsbilanz bis zum Ende des Jahres 2015.

Sie informiert über das Schreiben des Ministeriums für Inneres und Sport vom 11.03.2015 zum Genehmigungsverfahren der Haushaltsatzung 2015. Danach ist dafür zwingend Voraussetzung, dass dem Ministerium eine verbindliche Bestätigung des Oberbürgermeisters zur abgeschlossenen Aufstellung der Eröffnungsbilanz vorliegt. Weiterhin ist ein verbindlicher und zwischen der Verwaltung und dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmter Zeit- und Ablaufplan, der den voraussichtlichen Termin für die Feststellung der Eröffnungsbilanz angibt, zu übermitteln.

Frau Ehrke teilt mit, dass am 14.04.2015 dazu eine Beratung im Kämmereiamt stattgefunden hat, an der auch Herr Bents teilnahm. Im Ergebnis der Beratung wurde eine erneute Abstimmung für Ende April 2015 vereinbart.

Des Weiteren sagt Frau Ehrke, dass die überwiegende Anzahl der Arbeitspakete geprüft worden ist. Derzeitig seien insgesamt noch neun Arbeitspakete nicht abschließend geprüft, teils wegen ausstehender Überarbeitungen bzw. Auskünfte der Verwaltung, teils wegen laufender Prüfverfahren. Ein Arbeitspaket 39 „Anlagen im Bau“ werde von der Verwaltung erst erarbeitet, habe also dem Rechnungsprüfungsamt, trotz Anforderung seit zwei Jahren, bisher überhaupt noch nicht vorgelegen. Weiterhin mussten zwei Arbeitspakete 06 „Infrastrukturmaßnahmen/Straßenbeleuchtung“ und 20 „Grundstücke im Umlaufvermögen“, deren Prüfungen 2014 bereits abgeschlossen worden waren, wegen neuer Erkenntnisse nochmals zur Überarbeitung geöffnet werden.

Frau Ehrke macht darauf aufmerksam, dass auch Bilanzpositionen zu prüfen sind, die nicht in Arbeitspaketen erfasst wurden. Dafür müsse ebenfalls eine entsprechende Prüfungszeit berücksichtigt werden.

Herr Kuhn fragt, ob es Vorgaben seitens des Rechnungsprüfungsamtes oder einen verbindlichen Termin für die Verwaltung gäbe, wann die fehlenden Arbeitspakete vorliegen müssen.

Dies verneint Frau Ehrke. Sie sagt, dass das Rechnungsprüfungsamt der Verwaltung dazu keine Vorgaben machen kann.

Herr Butter nimmt ab 15:05 Uhr an der Sitzung teil.

zu 4 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beratungsbedarf vor.

Frau Lewing schließt die Öffentlichkeit von der Beratung aus.

zu 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Lewing stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und beendet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 15:25 Uhr.

gez.
Vorsitzender

gez. Liane Riedel Marianne
Ehrke
Protokollführung